

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2019**

## **Evangelisches Zentrum für Altersmedizin GmbH**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.8 am 09.11.2020 um 16:31 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>  
promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	9
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	11
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	12
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	16
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	18
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	20
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	21
A-13 Besondere apparative Ausstattung	23
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	23
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	24
B-[1].1 Innere Medizin / Vollstationäre Geriatrie mit Tagesklinik	24
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	24
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	27
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	38
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	38
B-[1].11 Personelle Ausstattung	39
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	39

B-11.2 Pflegepersonal	39
B-[2].1 Innere Medizin / Geriatrische Tagesklinik	42
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	42
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	48
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	49
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	49
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	49
B-[2].11 Personelle Ausstattung	50
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	50
B-11.2 Pflegepersonal	50
Teil C - Qualitätssicherung	52
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	52
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	52
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	52
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	52
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	52
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	52
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	53

## Einleitung

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Multiprofessionelles Team im Evangelischen Zentrum für Altersmedizin*

### Einleitungstext

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
 sehr geehrte Angehörige,  
 sehr geehrte Zuweisende und Interessierte,

das erste Jahr unter dem Dach der Alexianer GmbH und in enger Verbundenheit mit dem St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci liegt hinter uns - eine strategische Partnerschaft, die zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten geschlossen wurde.

Das Evangelische Zentrum für Altersmedizin kann, ebenso wie das St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci, auf eine lange und interessante Geschichte zurückblicken. Beide Krankenhäuser sind in der schönen Stadt Potsdam seit langer Zeit fest etablierte und wichtige medizinische Versorgungseinrichtungen. Mit der Bündelung von Kompetenzen sowie der Optimierung von Prozessen konnte eine gute und wichtige Verzahnung in der Behandlung der uns anvertrauten Patienten hergestellt werden.

Durch die jahrelange Erfahrung und eine hohe medizinische, pflegerische, therapeutische, soziale und seelsorgerische Expertise ist das Evangelische Zentrum für Altersmedizin ein sehr bedeutender Baustein in der stationären und teilstationären Versorgung älterer und hochaltriger Patienten.

Neben dem hohen Maß an medizinischer und geriatrischer Kompetenz bleibt der menschliche Kontakt jedoch auch weiterhin im Fokus unseres Handelns. Der besonders fürsorgliche und zugewandte Umgang mit Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit in unserem Fachkrankenhaus und der Tagesklinik. Als christliche Klinik ist es uns ein großes Anliegen, alle Patientinnen und Patienten ganzheitlich und mit all ihren Bedürfnissen zu betrachten und zu behandeln.

In dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen zum Leistungsumfang und zur

Qualitätssicherung im Evangelischen Zentrum für Altersmedizin.

Gern laden wir Sie ein, sich ausführlich über die Möglichkeiten und Angebote unseres Krankenhauses und der dazugehörigen Tagesklinik zu informieren –

Ihr Team des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Anja Schulze
Position	Qualitätsmanagerin
Telefon	0331 / 2777 - 408
Fax	0331 / 2777 - 444
E-Mail	a.schulze@altersmedizin-potsdam.de

#### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Oliver Pommerenke
Position	Geschäftsführer
Telefon	0331 / 2777 - 400
Fax	0331 / 2777 - 444
E-Mail	o.pommerenke@altersmedizin-potsdam.de

#### **Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>
URL für weitere Informationen	<a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de/qualitaetsbericht.html">http://www.altersmedizin-potsdam.de/qualitaetsbericht.html</a>
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a></li></ul>

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Evangelisches Zentrum für Altersmedizin
Institutionskennzeichen	261200970
Standortnummer	00
Hausanschrift	Weinbergstraße 18-19 14469 Potsdam
Postanschrift	Weinbergstraße 18-19 14469 Potsdam
Telefon	0331 / 2777 - 0
Internet	<a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Manuel Anhold, MaHM	Chefarzt	0331 / 2777 - 402	0331 / 2777 - 444	<a href="mailto:m.anhold@altersmedizin-potsdam.de">m.anhold@altersmedizin-potsdam.de</a>

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dietlind Jander	Pflegedirektorin	0331 / 2777 - 406	0331 / 2777 - 444	<a href="mailto:d.jander@altersmedizin-potsdam.de">d.jander@altersmedizin-potsdam.de</a>

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Corinna Roicke	Verwaltungsleiterin	0331 / 2777 - 405	0331 / 2777 - 444	<a href="mailto:c.roicke@altersmedizin-potsdam.de">c.roicke@altersmedizin-potsdam.de</a>

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Evangelisches Zentrum für Altersmedizin GmbH
Art	freigemeinnützig

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Individuelle Beratung und Information zur Versorgung älterer Menschen, insbesondere auch zu Themen der Demenz, über die Beratungsstelle und in der Gedächtnissprechstunde
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Individuell angepasste Maßnahmen durch umfangreich geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an die Geriatrie angepasstes Palliativkonzept
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulungen zu Themen der Ernährung und des Diabetes mellitus
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Individuelle Beratungen
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Umfangreiche und individuelle Vorbereitung der Entlassung durch Mitarbeiter/-innen des Sozialdienstes und des Überleitungsmanagements
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Regelmäßig stattfindende Informationsangebote für alle interessierten Patientinnen und Patienten durch Kontinenzmanager
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot durch einen externen Kooperationspartner
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Regelmäßige Angebote zu verschiedenen Themen
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	Das Schmerzmanagement im EZA wurde mit dem Qualitätssiegelsiegel Schmerztherapie ausgezeichnet und findet fortlaufend auf aktuellem Stand Anwendung



<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Verschiedene Angebote zu wichtigen Themen des Alters
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	



## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Patientenbezogene Fernseher und Telefone am Bett, Aufenthaltsräume mit kostenfreiem Getränkeangebot für Patienten und deren Angehörige

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Sekretariat EZA
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Weiterleitung in die entsprechenden Bereiche
Telefon	0331 / 2777 - 400
Fax	
E-Mail	info@altersmedizin-potsdam.de

### A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätische Angebote	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB09	Logopäde und Logopädin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	114
-------------------	-----

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	1658
Teilstationäre Fallzahl	448
Ambulante Fallzahl	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	11,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,46

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,25
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	33,04
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	32,64
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,4

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	33,04

#### Gesundheits- und Kinderkrankenfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,13

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	14,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,03

#### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	12,69
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,69
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,69

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,33

#### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,77
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,77
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)
Anzahl Vollkräfte	3,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,78
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,78
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,84
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,84
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16)</b>
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)</b>
Anzahl Vollkräfte	8,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,89
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,89
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)</b>
Anzahl Vollkräfte	2,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,78
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,78
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)</b>
Anzahl Vollkräfte	3,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	3,51
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)</b>
Anzahl Vollkräfte	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,5
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)</b>
Anzahl Vollkräfte	24,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	24,3
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)</b>
Anzahl Vollkräfte	2,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,38
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,38
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe (SP57)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,8
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation (SP60)</b>
Anzahl Vollkräfte	6,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,98
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	6,98
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,8
Kommentar/ Erläuterung	



## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Anja Schulze
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0331 2777 408
Fax	0331 2777 444
E-Mail	a.schulze@altersmedizin-potsdam.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführer, Verwaltungsleiterin, Chefarzt, Pflegedirektorin, Pflegedienstleiterin, Therapeutische Leiterin, Leiterin Sozialdienst, Leiterin Neuropsychologie, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---	--

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
--	--

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-05
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-12-12
RM05	Schmerzmanagement	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-18

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM06	Sturzprophylaxe	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-12-12
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-05
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-05
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Andere Arbeitsgruppen zu verschiedenen geriatricspezifischen Themen, Teambesprechungen, Interprofessionelle Fallbesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-12-12
RM18	Entlassungsmanagement	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-05

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?  Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?  Ja

Tagungsfrequenz monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit  
 Patientenarmbänder zur Patientenidentifikation für alle Patienten, stetige Prozessoptimierungen im Medikamentenmanagement, Optimierung des Notfallmanagements, Etablierung Interprofessioneller Fallbesprechungen, Erweiterung der bereichsspezifischen Schulungsangebote

**Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme**

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2019-11-05
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

**A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen**

 Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem  Nein

**A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements**
**A-12.3.1 Hygienepersonal**

Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Dr. med. Michael Schneider
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Josephine Skilandat
Hygienebeauftragte in der Pflege	2	stationsübergreifend
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

**Vorsitzender der Hygienekommission**

Name	Dr. med. Manuel Anhold
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0331 2777 402
Fax	0331 2777 444
E-Mail	

**A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene**
**A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen**

 Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?  nein  
 Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?  ja

**Der Standard thematisiert insbesondere**

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

**A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie**

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	trifft nicht zu

**A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden**

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

**Der interne Standard thematisiert insbesondere**

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

**A-12.3.2.4 Händedesinfektion**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	23 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

**A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)**

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_nod_e.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_nod_e.html</a> )?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

**A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement**

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> STATIONS-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRSA-Netzwerk	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ keine
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	keine
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ Anonyme Meldemöglichkeiten nur im Krankenhaus, nicht online ◦ <a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ keine ◦ <a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	◦ keine ◦ <a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Anja Schulze	Qualitätsmanagerin	0331 2777 408	0331 2777 444	a.schulze@altersmedizin-potsdam.de

**Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Katharina Schwarz	Patientenfürsprecherin	0331 2777 455	0331 2777 455	k.schwarz@altersmedizin-potsdam.de

**A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

**A-12.5.1 Verantwortliches Gremium**

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?  ja  nein

**A-12.5.2 Verantwortliche Person**

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit  entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

**A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal**

Anzahl Apotheker   
 Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal   
 Kommentar/ Erläuterung

**A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2019-11-05	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)		
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> andere Maßnahme Arbeitsanweisung/Handlungsanleitung zur Verabreichung von Medikamenten und die Überwachung der Einnahme insb. bei Patienten mit dementiellen Erkrankungen	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten <input checked="" type="checkbox"/> andere Maßnahme Intensive Vorbereitung der Entlassung, Absprachen und umfassende Information an nachbetreuende Einrichtungen	



**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

trifft nicht zu / entfällt

**A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Innere Medizin / Vollstationäre Geriatrie mit Tagesklinik

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin / Vollstationäre Geriatrie mit Tagesklinik
Fachabteilungsschlüssel	0200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Manuel Anhold, MaHM
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0331 / 2777 - 402
Fax	0331 / 2777 - 444
E-Mail	m.anhold@altersmedizin-potsdam.de
Strasse / Hausnummer	Weinbergstraße 18-19
PLZ / Ort	14469 Potsdam
URL	<a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI26	Naturheilkunde	
VI28	Anthroposophische Medizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU18	Schmerztherapie	

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1658
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50.13	195	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
R29.6	79	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
R26.8	67	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
E86	53	Volumenmangel
M96.88	45	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
F05.1	41	Delir bei Demenz
I50.01	39	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
N39.0	39	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
I63.5	38	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
I21.4	36	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
J44.19	33	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
I50.14	31	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
S72.01	25	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S72.11	24	Femurfraktur: Intertrochantär
R26.3	22	Immobilität
I63.4	19	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
S32.5	19	Fraktur des Os pubis
S72.10	19	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
F32.1	18	Mittelgradige depressive Episode
I70.24	18	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
I70.25	17	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
M54.4	17	Lumboischialgie
M80.08	15	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S30.0	14	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
M48.06	13	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
J18.9	12	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
A46	11	Erysipel [Wundrose]
F05.0	11	Delir ohne Demenz
S42.29	11	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
S82.6	11	Fraktur des Außenknöchels
T84.04	10	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
S32.01	9	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
I50.12	8	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
S72.2	8	Subtrochantäre Fraktur
E11.73	7	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E11.74	7	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
G30.8	7	Sonstige Alzheimer-Krankheit
S72.00	7	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
A04.70	6	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
A41.51	6	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
E11.75	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
E87.1	6	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
J69.0	6	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
M16.1	6	Sonstige primäre Koxarthrose
S32.02	6	Fraktur eines Lendenwirbels: L2

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S42.20	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S72.3	6	Fraktur des Femurschaftes
S82.82	6	Trimalleolarfraktur
T84.5	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
F62.80	5	Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom
G20.21	5	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
I26.9	5	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
J20.9	5	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
S20.2	5	Prellung des Thorax
S22.42	5	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S22.43	5	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
S42.3	5	Fraktur des Humerusschaftes
S70.0	5	Prellung der Hüfte
G91.20	4	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
I10.01	4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I63.2	4	Hirinfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I70.23	4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
J18.1	4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J44.09	4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
S22.06	4	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S32.04	4	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S32.1	4	Fraktur des Os sacrum
S40.0	4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
S80.0	4	Prellung des Knies
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C67.8	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
F32.2	< 4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
G20.10	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
G20.11	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
I21.0	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I21.3	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I25.13	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
I35.0	< 4	Aortenklappenstenose
I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I63.3	< 4	Hirinfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L12.0	< 4	Bullöses Pemphigoid
M17.1	< 4	Sonstige primäre Gonarthrose
M47.90	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M47.99	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M48.07	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich
M96.6	< 4	Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte
S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
S22.32	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S52.6	< 4	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
S72.04	< 4	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
S72.08	< 4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
S72.43	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
S82.18	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
T84.00	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
A04.71	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C18.9	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
E11.21	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.91	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E21.0	< 4	Primärer Hyperparathyreoidismus
E83.58	< 4	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
F45.41	< 4	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
G20.91	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Mit Wirkungsfluktuation
G23.1	< 4	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
G30.1	< 4	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
G40.2	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G70.0	< 4	Myasthenia gravis
I10.91	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I11.01	< 4	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I44.1	< 4	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
I51.9	< 4	Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
I63.8	< 4	Sonstiger Hirninfarkt
I70.22	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
I71.6	< 4	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I87.21	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.2	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J44.00	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.90	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.99	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
J45.1	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
K26.4	< 4	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K65.0	< 4	Akute Peritonitis
K70.3	< 4	Alkoholische Leberzirrhose
K74.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K83.0	< 4	Cholangitis
L89.34	< 4	Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein
M10.07	< 4	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M35.3	< 4	Polymyalgia rheumatica
M48.05	< 4	Spinal(kanal)stenose: Thorakolumbalbereich
M54.16	< 4	Radikulopathie: Lumbalbereich
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M62.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M80.58	< 4	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M80.98	< 4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N13.6	< 4	Pyonephrose
R26.2	< 4	Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S22.05	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
S32.89	< 4	Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens
S42.22	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
S52.59	< 4	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
S70.1	< 4	Prellung des Oberschenkels
S80.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S82.0	< 4	Fraktur der Patella
S82.31	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.81	< 4	Bimalleolarfraktur
S92.0	< 4	Fraktur des Kalkaneus
T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
A02.0	< 4	Salmonellenenteritis
A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
A08.0	< 4	Enteritis durch Rotaviren
A09.0	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40.1	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.1	< 4	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
B02.3	< 4	Zoster ophthalmicus
B02.7	< 4	Zoster generalisatus
B37.81	< 4	Candida-Ösophagitis
B48.5	< 4	Pneumozystose
C16.8	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
C16.9	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C18.3	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C22.1	< 4	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C50.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse
C50.8	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
C51.9	< 4	Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C66	< 4	Bösartige Neubildung des Ureters
C67.9	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
C78.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C84.4	< 4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert
C94.60	< 4	Myelodysplastische und myeloproliferative Krankheit, nicht klassifizierbar: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D12.8	< 4	Gutartige Neubildung: Rektum
D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E10.73	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E14.74	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E16.2	< 4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E21.3	< 4	Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet
E27.2	< 4	Addison-Krise
E87.5	< 4	Hyperkaliämie
F05.8	< 4	Sonstige Formen des Delirs
F10.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F32.0	< 4	Leichte depressive Episode
F32.3	< 4	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F33.1	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F33.3	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F41.1	< 4	Generalisierte Angststörung
F41.2	< 4	Angst und depressive Störung, gemischt
F43.2	< 4	Anpassungsstörungen
G03.0	< 4	Nichteitrige Meningitis
G04.8	< 4	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G20.00	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
G21.8	< 4	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom
G23.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien
G25.9	< 4	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet
G31.0	< 4	Umschriebene Hirnatrophie
G31.82	< 4	Lewy-Körper-Krankheit
G35.20	< 4	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G40.09	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G40.1	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G40.3	< 4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
G45.83	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
G45.92	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G50.0	< 4	Trigeminusneuralgie
G71.1	< 4	Myotone Syndrome
G72.0	< 4	Arzneimittelinduzierte Myopathie
I08.3	< 4	Krankheiten der Mitral-, Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert
I20.1	< 4	Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus
I21.2	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
I21.9	< 4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I25.5	< 4	Ischämische Kardiomyopathie
I33.0	< 4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I34.0	< 4	Mitralklappeninsuffizienz
I35.1	< 4	Aortenklappeninsuffizienz
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I42.6	< 4	Alkoholische Kardiomyopathie
I48.0	< 4	Vorhofflimmern, paroxysmal
I48.2	< 4	Vorhofflimmern, permanent
I50.00	< 4	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
I62.02	< 4	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
I70.20	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden
I71.4	< 4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
I80.0	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten
I80.28	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I83.0	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
I89.08	< 4	Sonstiges Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
I95.1	< 4	Orthostatische Hypotonie
J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J15.6	< 4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
J15.9	< 4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 50 % und <70 % des Sollwertes
J44.10	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.11	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
J45.8	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale
J70.0	< 4	Akute Lungenbeteiligung bei Strahleneinwirkung
J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K25.0	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K25.1	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation
K26.0	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K26.1	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K26.6	< 4	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung und Perforation
K27.9	< 4	Ulcus pepticum, Lokalisation nicht näher bezeichnet: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis
K29.3	< 4	Chronische Oberflächengastritis
K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K50.1	< 4	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K52.38	< 4	Sonstige Colitis indeterminata
K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
K56.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K56.7	< 4	Ileus, nicht näher bezeichnet
K59.01	< 4	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
K61.1	< 4	Rektalabszess
K62.4	< 4	Stenose des Anus und des Rektums
K66.1	< 4	Hämoperitoneum
K76.1	< 4	Chronische Stauungsleber
K76.7	< 4	Hepatorenales Syndrom
K80.31	< 4	Gallengangstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K81.0	< 4	Akute Cholezystitis
K81.9	< 4	Cholezystitis, nicht näher bezeichnet
K82.1	< 4	Hydrops der Gallenblase
K85.11	< 4	Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K91.4	< 4	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L03.11	< 4	Phlegmone an der unteren Extremität
L89.96	< 4	Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Trochanter
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M06.00	< 4	Seronegative chronische Polyarthrit: Mehrere Lokalisationen
M06.10	< 4	Adulte Form der Still-Krankheit: Mehrere Lokalisationen
M06.40	< 4	Entzündliche Polyarthropathie: Mehrere Lokalisationen
M06.99	< 4	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M13.16	< 4	Monarthrit, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M15.9	< 4	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet
M16.0	< 4	Primäre Koxarthrose, beidseitig
M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
M17.0	< 4	Primäre Gonarthrose, beidseitig
M17.3	< 4	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
M17.4	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig
M17.5	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose
M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M19.92	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M25.50	< 4	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
M31.5	< 4	Riesenzelleriitis bei Polymyalgia rheumatica
M46.44	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
M46.46	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M47.10	< 4	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M47.17	< 4	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Lumbosakralbereich
M47.96	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M48.02	< 4	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
M48.09	< 4	Spinal(kanal)stenose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M54.17	< 4	Radikulopathie: Lumbosakralbereich
M54.3	< 4	Ischialgie
M54.85	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Thorakolumbalbereich
M54.86	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Lumbalbereich
M62.05	< 4	Muskeldiastase: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.39	< 4	Immobilitätssyndrom (paraplegisch): Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M66.45	< 4	Spontanruptur sonstiger Sehnen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M71.16	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M71.53	< 4	Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M80.05	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M80.85	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.26	< 4	Subakute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M87.05	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M89.50	< 4	Osteolyse: Mehrere Lokalisationen
M89.55	< 4	Osteolyse: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M96.9	< 4	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet
N04.0	< 4	Nephrotisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
N05.9	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N17.01	< 4	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose: Stadium 1
N17.91	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
N17.99	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
N30.0	< 4	Akute Zystitis
N30.8	< 4	Sonstige Zystitis
Q27.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
R00.1	< 4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
R02.06	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel und Knie
R09.2	< 4	Atemstillstand
R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
R39.0	< 4	Urin-Extravasation
R41.0	< 4	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
R48.2	< 4	Apraxie
R54	< 4	Senilität
R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
S06.0	< 4	Gehirnerschütterung
S06.30	< 4	Umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
S32.03	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
S32.05	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L5



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S32.4	< 4	Fraktur des Acetabulums
S32.7	< 4	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42.03	< 4	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S42.21	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
S42.41	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
S42.49	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
S43.00	< 4	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
S43.01	< 4	Luxation des Humerus nach vorne
S43.02	< 4	Luxation des Humerus nach hinten
S50.81	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Schürfwunde
S52.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
S62.34	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf
S72.40	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
S76.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
S86.0	< 4	Verletzung der Achillessehne
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T84.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Z03.4	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt
Z92.1	< 4	Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-401.00	1584	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-550.1	1228	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9-404.0	688	Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-650	671	Elektrotherapie
9-401.22	603	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-984.7	531	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.b	496	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
9-404.1	394	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
1-771	344	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
9-984.8	329	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-901.0	252	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
8-191.x	144	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
8-191.5	128	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
9-320	125	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-191.10	122	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
3-200	118	Native Computertomographie des Schädels
9-984.6	114	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.9	107	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-404.2	88	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-401.23	75	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
8-550.2	54	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
9-200.01	49	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
9-200.02	47	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
8-550.0	45	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
8-800.c0	42	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-390.1	40	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
9-200.1	39	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
9-401.01	39	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-200.5	26	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
3-900	19	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-203	17	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-390.x	17	Lagerungsbehandlung: Sonstige
8-390.y	17	Lagerungsbehandlung: N.n.bez.
9-200.00	17	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
1-770	16	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
1-632.0	14	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
9-984.a	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
1-631.0	12	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
8-015.0	9	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-98a.11	9	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
1-901.1	8	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex
8-191.00	8	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
3-225	7	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800.0	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
9-200.6	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
8-987.13	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-650.1	4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
3-052	4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-206	4	Native Computertomographie des Beckens
8-015.x	4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Sonstige
9-200.7	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
1-853.2	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-390.3	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98a.0	< 4	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Basisbehandlung
9-200.8	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
8-015.y	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: N.n.bez.
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-191.20	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-211	< 4	Redressierende Verfahren
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-982.1	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98a.10	< 4	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
1-206	< 4	Neurographie
1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-631.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-650.2	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-821.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
6-006.21	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateronacetat, oral: 6.000 mg bis unter 9.000 mg
8-132.2	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-133.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
8-982.2	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.02	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
9-200.9	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
9-401.02	< 4	Psychoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 4 Stunden



**B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

 Nein

stationäre BG-Zulassung

 Nein

---

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	10,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	10,26
Fälle je VK/Person	161,59844

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,25
Fälle je VK/Person	510,15384
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	FA für Innere Medizin und Geriatrie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF09	Geriatrie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF44	Sportmedizin	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	30,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	29,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,4
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	30,22

Fälle je VK/Person	54,86432
--------------------	----------

### Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	3,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,13
Fälle je VK/Person	529,71246

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	14,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,03
Fälle je VK/Person	118,17533

### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	12,69
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,69
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,69
Fälle je VK/Person	130,65405

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,33
Fälle je VK/Person	1246,61654

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,77
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,77
Fälle je VK/Person	936,72316
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ06	Master	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

**B-[2].1 Innere Medizin / Geriatrische Tagesklinik**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin / Geriatrische Tagesklinik
Fachabteilungsschlüssel	0260
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. med. Manuel Anhold, MaHM
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0331 / 2777 - 402
Fax	0331 / 2777 - 444
E-Mail	m.anhold@altersmedizin-potsdam.de
Strasse / Hausnummer	Weinbergstraße 18-19
PLZ / Ort	14469 Potsdam
URL	<a href="http://www.altersmedizin-potsdam.de">http://www.altersmedizin-potsdam.de</a>

**B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

**B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI26	Naturheilkunde	
VI28	Anthroposophische Medizin	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU18	Schmerztherapie	

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	448

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50.13	47	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R26.8	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
R29.6	28	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
M48.06	12	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
I63.5	11	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
M54.4	11	Lumboischialgie
M96.88	9	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
F32.1	8	Mittelgradige depressive Episode
S72.01	8	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
I50.01	7	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
J44.19	7	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
S42.29	7	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
G30.8	5	Sonstige Alzheimer-Krankheit
I50.12	5	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
M47.90	5	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
R26.3	5	Immobilität
S42.20	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S72.10	5	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
F05.1	4	Delir bei Demenz
I63.4	4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
M16.1	4	Sonstige primäre Koxarthrose
M17.4	4	Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig
M35.3	4	Polymyalgia rheumatica
S82.6	4	Fraktur des Außenknöchels
B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
E11.73	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
F06.7	< 4	Leichte kognitive Störung
F32.0	< 4	Leichte depressive Episode
I10.01	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I50.14	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
M48.07	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich
M54.16	< 4	Radikulopathie: Lumbalbereich
M80.08	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S20.2	< 4	Prellung des Thorax
S32.1	< 4	Fraktur des Os sacrum
S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
S72.11	< 4	Femurfraktur: Intertrochantär
S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
T84.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
E11.74	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E83.58	< 4	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
F32.2	< 4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F32.3	< 4	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F45.41	< 4	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
G30.1	< 4	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
G70.0	< 4	Myasthenia gravis



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I10.91	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I21.4	< 4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I48.2	< 4	Vorhofflimmern, permanent
I70.23	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
M15.8	< 4	Sonstige Polyarthrose
M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M47.85	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakolumbalbereich
M47.87	< 4	Sonstige Spondylose: Lumbosakralbereich
M47.95	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Thorakolumbalbereich
M47.99	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32.89	< 4	Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens
S72.00	< 4	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
S82.31	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
B02.3	< 4	Zoster ophthalmicus
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
C16.9	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C18.6	< 4	Bösartige Neubildung: Colon descendens
C18.9	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
C78.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums
C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
D86.2	< 4	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
E11.75	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
E86	< 4	Volumenmangel
F10.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitsyndrom
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F62.80	< 4	Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom
G20.01	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
G20.11	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
G45.99	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
G58.0	< 4	Interkostalneuropathie
G62.2	< 4	Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien
G62.9	< 4	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
G71.1	< 4	Myotone Syndrome
H34.1	< 4	Verschluss der A. centralis retinae
I21.0	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I21.3	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I25.13	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I44.6	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock
I49.5	< 4	Sick-Sinus-Syndrom
I49.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I63.0	< 4	Hirninfrakt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I63.2	< 4	Hirninfrakt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I63.3	< 4	Hirninfrakt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.8	< 4	Sonstiger Hirninfrakt
I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I65.2	< 4	Verschluss und Stenose der A. carotis
I70.22	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
I70.25	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
I71.6	< 4	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I77.6	< 4	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
I87.21	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J20.9	< 4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J44.09	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
J44.11	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
J44.99	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis
K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L12.0	< 4	Bullöses Pemphigoid
L53.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten
M06.00	< 4	Seronegative chronische Polyarthritiden: Mehrere Lokalisationen
M16.0	< 4	Primäre Koxarthrose, beidseitig
M16.6	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig
M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
M17.1	< 4	Sonstige primäre Gonarthrose
M17.5	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose
M19.08	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M19.21	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M19.25	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M42.17	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbosakralbereich
M47.83	< 4	Sonstige Spondylose: Zervikothorakalbereich
M47.84	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakalbereich
M48.02	< 4	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
M48.09	< 4	Spinal(kanal)stenose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M50.2	< 4	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M54.12	< 4	Radikulopathie: Zervikalbereich
M62.50	< 4	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M62.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M70.6	< 4	Bursitis trochanterica
M75.4	< 4	Impingement-Syndrom der Schulter
M80.80	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen
M80.98	< 4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M81.09	< 4	Postmenopausale Osteoporose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M84.37	< 4	Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M89.21	< 4	Sonstige Störungen der Knochenentwicklung und des Knochenwachstums: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
R26.2	< 4	Gehbeschwerden, anderenorts nicht klassifiziert
R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
R54	< 4	Senilität
S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S27.1	< 4	Traumatischer Hämatothorax
S32.01	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
S32.02	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
S32.05	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L5
S32.5	< 4	Fraktur des Os pubis
S42.03	< 4	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S42.22	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
S52.59	< 4	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
S72.04	< 4	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
S72.08	< 4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
S80.0	< 4	Prellung des Knies
S82.0	< 4	Fraktur der Patella
S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T84.00	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
T84.04	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk

## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98a.11	3070	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
8-98a.10	1381	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
9-401.00	409	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-650	183	Elektrotherapie
9-404.1	133	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-404.2	125	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden
9-984.7	108	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.b	93	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-401.22	75	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-98a.0	71	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Basisbehandlung
9-404.0	67	Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-901.0	46	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
9-984.6	44	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-200	43	Native Computertomographie des Schädels
9-984.8	39	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-320	17	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-401.01	9	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
8-191.10	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-191.5	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
9-984.9	6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-800.c0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,2
Fälle je VK/Person	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	FA für Innere Medizin und Geriatrie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF09	Geriatrie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF44	Sportmedizin	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,82

Fälle je VK/Person

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	
Leistungsbereich:	
Bezeichnung des Qualitätsindikators:	Gemidas Pro
Ergebnis: Dokumentationsrate	100 %
Messzeitraum:	01.01. bis 31.12.2019
Datenerhebung:	gemäß der jeweiligen Vorgaben
Rechenregeln:	
Referenzbereiche:	
Vergleichswerte:	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:	

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	8
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	4
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	4

(\*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))



## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### 8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahme etatbestände	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 3 - Vollstationäre Geriatric	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 3 - Vollstationäre Geriatric	Tag	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 1 - Vollstationäre Geriatric	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 1 - Vollstationäre Geriatric	Tag	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 2 - Vollstationäre Geriatric	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 2 - Vollstationäre Geriatric	Tag	100,00	1	

### 8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 3 - Vollstationäre Geriatric	Nacht	96,71	
Geriatric	Geriatric	Station 3 - Vollstationäre Geriatric	Tag	74,79	
Geriatric	Geriatric	Station 1 - Vollstationäre Geriatric	Nacht	98,36	
Geriatric	Geriatric	Station 1 - Vollstationäre Geriatric	Tag	91,51	
Geriatric	Geriatric	Station 2 - Vollstationäre Geriatric	Nacht	95,89	
Geriatric	Geriatric	Station 2 - Vollstationäre Geriatric	Tag	92,33	